

## 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

TSV Krähenwinkel-Kaltenw. : TTK Großburgwedel II  
Samstag, 17.02.2024, 10:00 Uhr

### Sieg für den TSV Krähenwinkel-Kaltenw.

Als Tobias Schröter sein Einzel am Samstagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 05 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTK Großburgwedel II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTK Großburgwedel II meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Philipp Zirpel, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Zirpel / Feuerhahn bei ihrem 3:1 gegen Frost / Wolf doch überlegen. Schröter / Treytnar überzeugten im Match gegen Deschka / Wegler, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen derweil Wicke / Gundelach ihr Match gegen Junker / Germs noch mit 9:11, 9:11, 11:7, 11:5, 11:3. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Philipp Zirpel bei seinem Sieg in drei Sätzen von Felix Frost. Tobias Schröter bekam seinen gleichstarken Gegner Maximilian Deschka hingegen beim deutlichen 4:11, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jan Feuerhahn kam mit der Spielweise von Lennart Junker am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Ulrich Wegler hatte Boris Wicke nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Volker Gundelach gelang es, Sebastian Germs im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Dieter Treytnar kam mit der Spielweise von Frank-Peter Wolf am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Philipp Zirpel hatte seinen Gegner Maximilian Deschka beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ein hartes Stück Arbeit hatte im Anschluss Tobias Schröter beim 8:11, 11:9, 2:11, 11:7, 11:4 gegen Felix Frost zu verrichten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:10 (Schröter) und 8:14 (Frost). Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Sieg geht der TSV Krähenwinkel-Kaltenw. am 22.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die Turnerschaft Hannover 1852, während der TTK Großburgwedel II am 18.02.2024 gegen den TTC Arpke versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

##### TSV Krähenwinkel-Kaltenw.

Doppel: Zirpel / Feuerhahn 1:0, Schröter / Treytnar 1:0, Wicke / Gundelach 1:0

Einzel: P. Zirpel 2:0, T. Schröter 1:1, J. Feuerhahn 1:0, B. Wicke 0:1, V. Gundelach 1:0, D. Treytnar

1:0

**TTK Großburgwedel II**

Doppel: Deschka / Wegler 0:1, Frost / Wolf 0:1, Junker / Germs 0:1

Einzel: M. Deschka 1:1, F. Frost 0:2, U. Wegler 1:0, L. Junker 0:1, F. Wolf 0:1, S. Germs 0:1